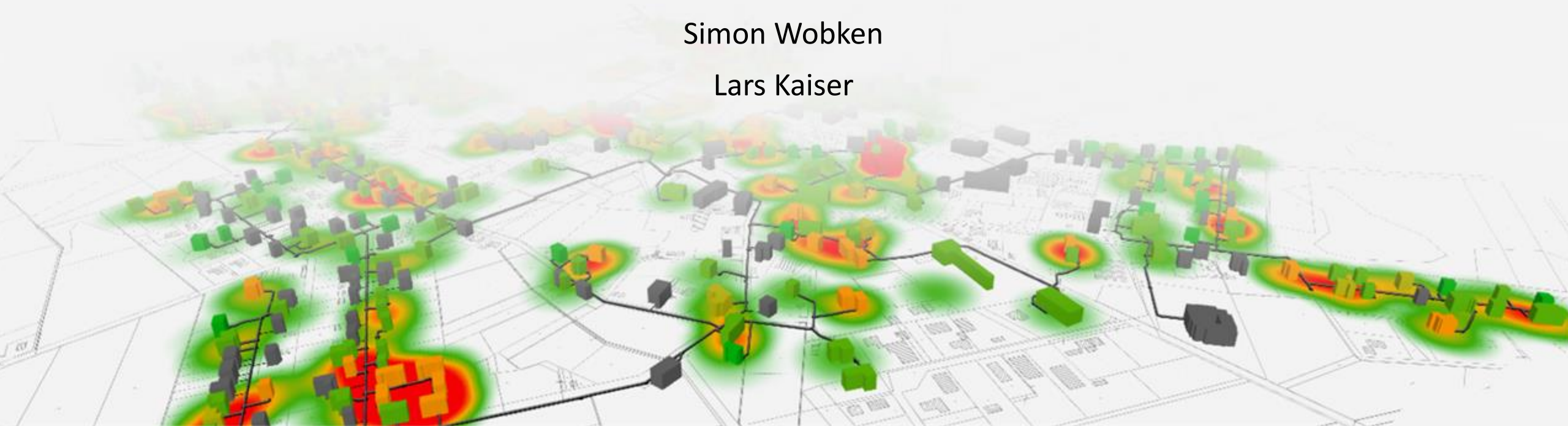


# QUARTIERSKONZEPT DER GEMEINDE HENNSTEDT - AUFTAKTVERANSTALTUNG -

Simon Wobken

Lars Kaiser





# AGENDA

1. Aktuelle Informationen zur Fernwärmeversorgung im Ort
2. Aktueller gesetzlicher und energiepolitischer Rahmen
3. Was ist ein Quartierskonzept?
4. Aspekte der Fernwärmeversorgung
5. Ausblick Quartierskonzept & Auslösung Energieausweis

# FERNWÄRMEVERSORGUNG HENNSTEDT

## Hintergrund:

Biogasverstromung im neuen EEG weniger wirtschaftlich als die Aufbereitung und Netzeinspeisung von Biomethan ins Erdgasnetz. Ab 2026 wird die Anlage entsprechend umgerüstet.

## Herausforderung:

Bei der Aufbereitung des Biogases zu Biomethan fällt keine Abwärme für das Wärmenetz an.

## Konsens:

**Das Wärmenetz soll weiterhin auf der Basis von erneuerbaren Energien betrieben werden.**

HENNSTEDT DIGITAL

## Bundesgesetz torpediert Fernwärme

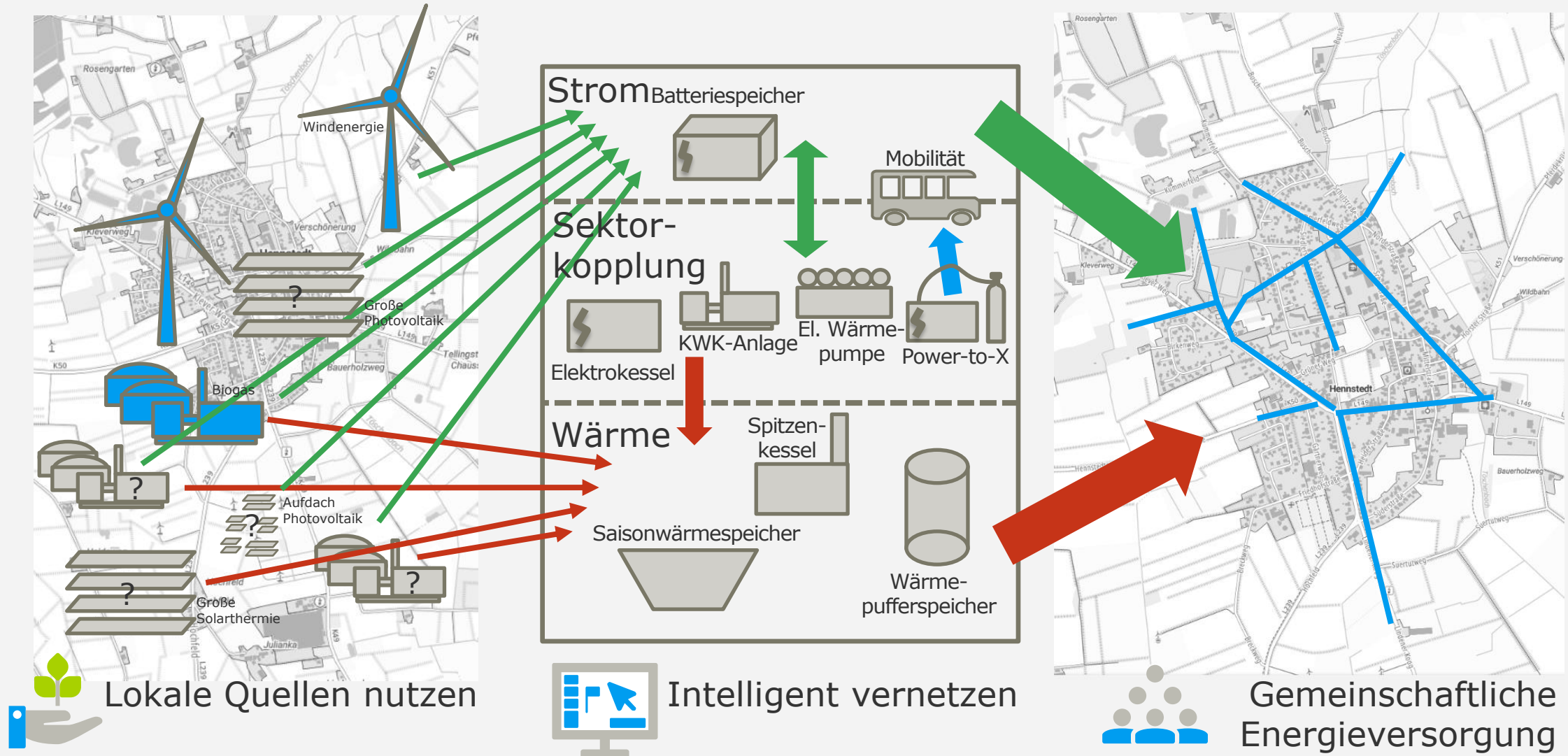
Eine Rolle rückwärts bei der Herstellung alternativen Energien sorgt für Probleme in Hennstedt. Dort kann ab 2026 Fernwärme nicht mehr aus Biogas produziert werden.



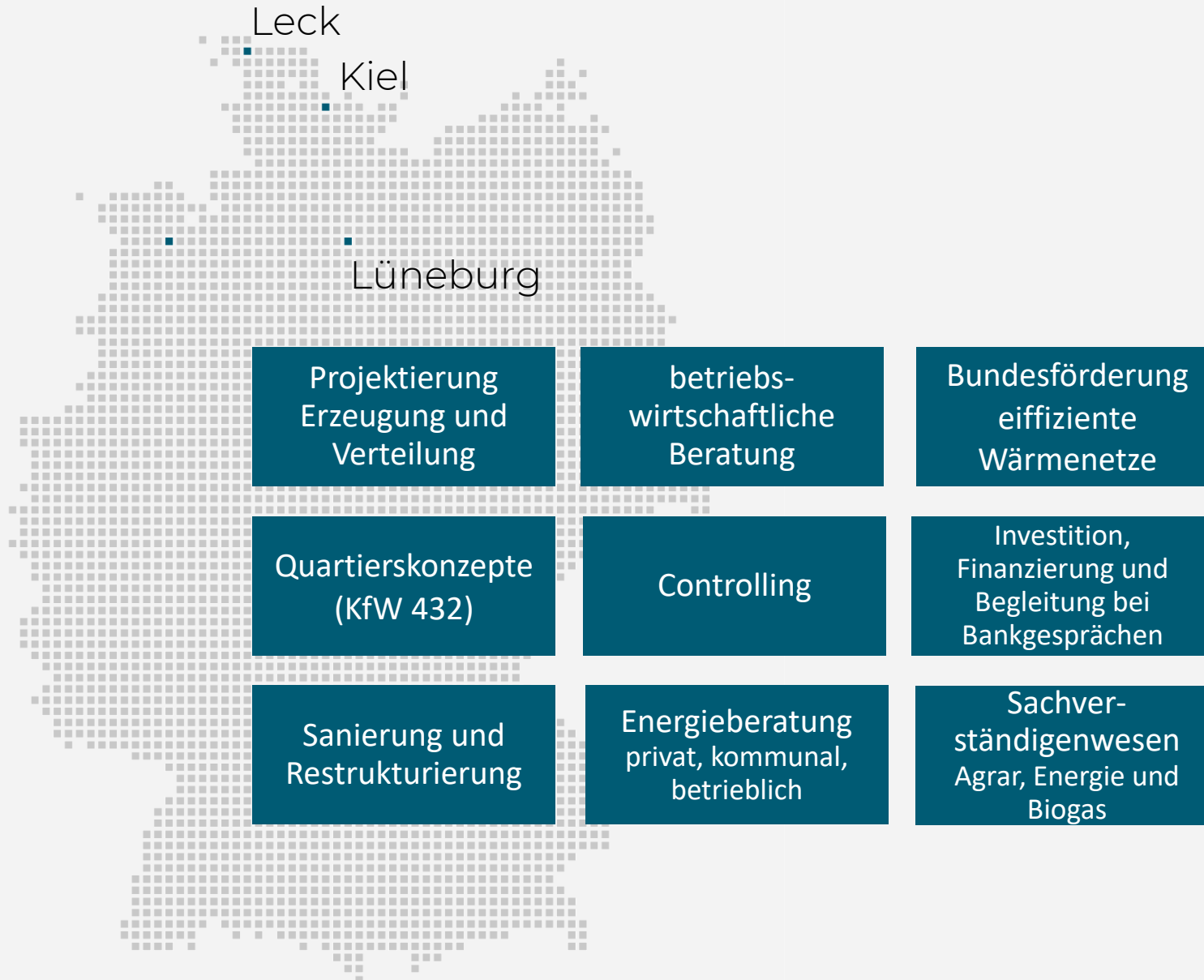
Die Biogasanlage darf ab 2026 keine ausreichend große Menge Wärme mehr produzieren, um Hennstedt zu versorgen. Jetzt muss ein neues Konzept her. Foto: Geschke



# ZUKUNFTSFÄHIGE ENERGIEVERSORGUNG HENNSTEDT



# ÜBER UNS





Simon Wobken  
Projektleitung



Lars Kaiser  
Stellv. Projektleitung

Nachunternehmer in diesem Projekt:



Bright ideas. Sustainable change.



Gerrit Müller-Rüster  
Projektmitarbeiter /  
Abteilungsleiter



Sven Gottwald  
Projektmitarbeiter



Lisa Tischmann  
Projektmitarbeiterin



David Hauschild  
Projektmitarbeiter

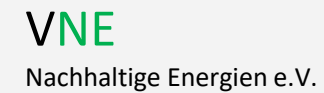
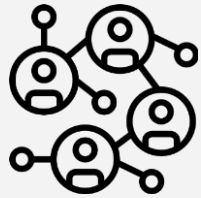


Maren Harberts  
Projektmitarbeiterin



Hagen Billerbeck  
Projektmitarbeiter

# NETZWERKPARTNER & AKTIVE MITGLIEDSCHAFTEN





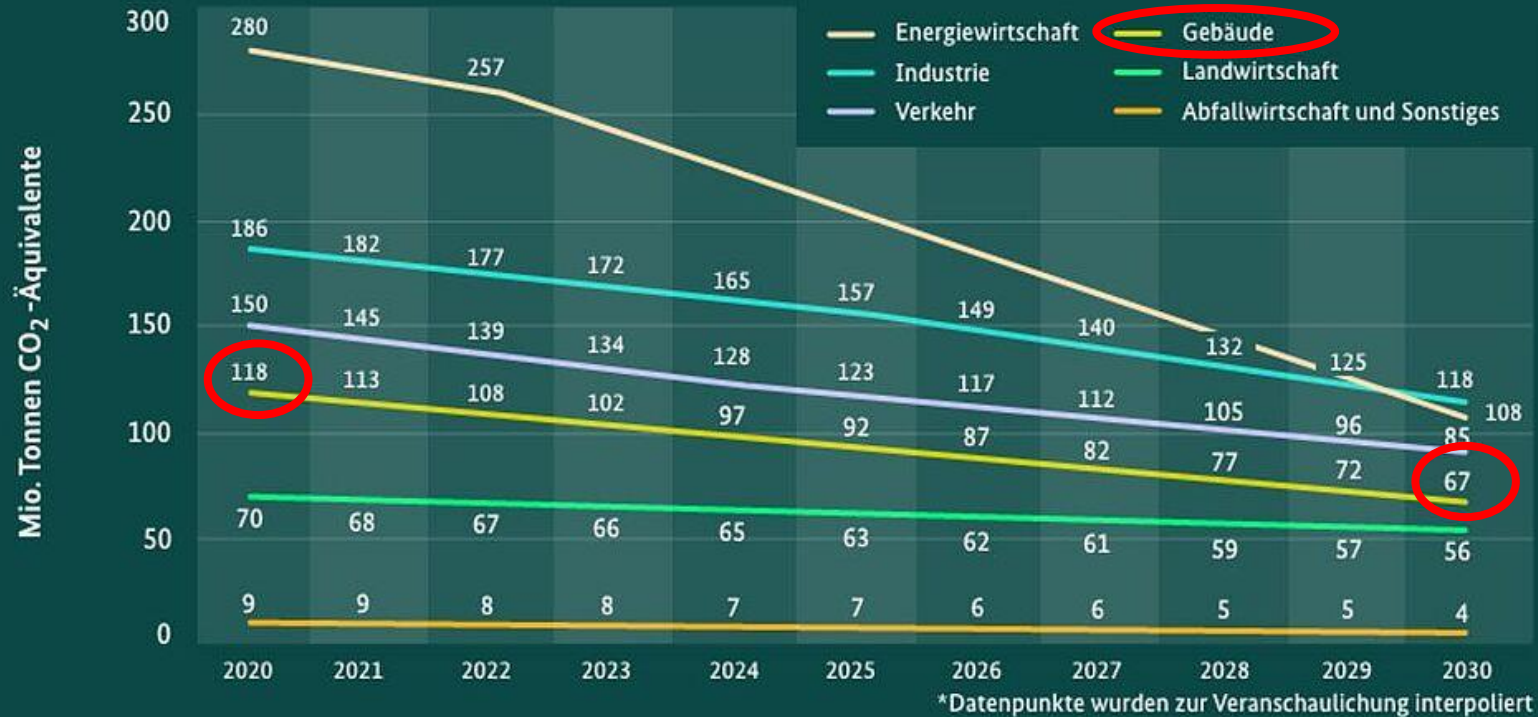
# AGENDA

1. Aktuelle Informationen zur Fernwärmeversorgung im Ort
2. **Aktueller gesetzlicher und energiepolitischer Rahmen**
3. Was ist ein Quartierskonzept?
4. Aspekte der Fernwärmeversorgung
5. Ausblick Quartierskonzept & Auslösung Energieausweis



# ZIELDEFINITION DURCH DAS KLIMASCHUTZGESETZ

## Das neue Klimaschutzgesetz - Jahresemissionsmengen nach Bereichen bis 2030



Herleitung Klimaschutzziel 2030 auf Basis der Sektorenziele für den Sektor Gebäude:

$$67/118 = 0,568 = 56,8\%$$

Reduktion um ca. 45% gegenüber dem Jahr 2020 nötig

Treibhausgasneutralität wird im Jahr 2045 verlangt.

# VON FÖRDERN ZU FORDERN – NEUE PFLICHTEN UND REGELUNGEN



## Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- ...„Vorbildfunktion der öffentlichen Hand“...
- ...„Rechte der Länder die Regelungen im GEG zu verschärfen“..

## Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG)

- ..„Nutzungspflicht von erneuerbaren Energien beim Heizungstausch“...
- ..„Aufstellung von Wärme- und Kälteplänen durch die Gemeinden“....

## Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)

- ..„Bepreisung von CO<sub>2</sub> für verschiedene Energieträger“...

## Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM)

- ..„Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen“...

# HÖHE DER CO<sub>2</sub>-ABGABE FÜR WÄRME UND MOBILITÄT BRENNSTOFFEMISSIONSHANDELSGESETZ (BEHG)

3. Entlastungspaket der Bundesregierung:

30,00 € je t

35,00 € je t

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
CO <sub>2</sub> -Preis pro Tonne	25,00 € je t	30,00 € je t	35 € je t	45 € je t	55,00 € je t

Jahr	Ab 2026
CO <sub>2</sub> -Preis pro Tonne	CO <sub>2</sub> -Bepreisung über den regulären Handel mit festgelegtem Preiskorridor:
	<p>Obergrenze 65,00 € je t</p> <p>Untergrenze 55,00 € je t</p>

## CO<sub>2</sub>-Steuer 2023

**Erdgas:** ca. 0,65 ct/kWh

**Heizöl:** ca. 0,95 ct/kWh  
ca. 9,5 ct/Liter

# BETRIEBSVERBOT FÜR HEIZKESSEL, ÖLHEIZUNGEN



**Heizkessel, die mit einem flüssigen oder gasförmigen Brennstoff beschickt werden, dürfen nach 30 Jahren nicht mehr betrieben werden**

**§ 72**

**&**

**§ 73**

**GEG**

## AUSNAHMEN



Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel



Heizungstechnische Anlagen, deren Nennleistung weniger als 4 Kilowatt oder mehr als 400 Kilowatt beträgt



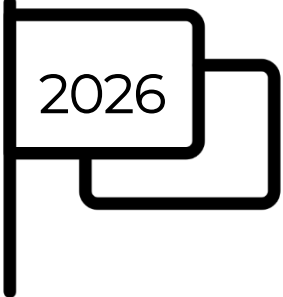
Bestandsschutz (Eigentümer, die seit 2002 im eigenen Haus leben)






# BETRIEBSVERBOT FÜR HEIZKESSEL, ÖLHEIZUNGEN

§ 72

GEG



Heizkessel, die mit Heizöl beschickt werden, dürfen ab 2026 nicht mehr eingebaut oder aufgestellt werden

AUSNAHMEN

Anteilige Deckung **erneuerbarer Energien**  
[Hybrid: Öl und EE]

Wenn weder ein **Gasnetz** noch ein **Fernwärmenetz** am Grundstück **anliegen** und die Nutzung erneuerbarer Energien technisch nicht möglich sind oder eine **unbillige Härte** nach sich ziehen

Bei **besonderen Umstände** durch einen **unangemessenen Aufwand** oder  
Bei einer **unbilligen Härte**

# EE-NUTZUNGSPFLICHT IN DER WÄRMEVERSORGUNG IM GEBÄUDEBESTAND

Baujahr vor 2009

**Beim Austausch oder nachträglichen Einbau von Heizungsanlagen muss mindestens 15% des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien bereit werden**

## UMSETZUNG

z.B. Pauschalisierung bei Solarthermienutzung  
(0,05 m<sup>2</sup> Modulfläche je m<sup>2</sup> Wohnfläche)

## AUSNAHMEN

### Ersatzmaßnahmen

Teilweise Minderung durch Sa  
Wärmenetz oder Übererfüllung

**Wegfall**, wenn es anderen öff  
Einzelfall technisch und baulich



**§ 9  
EWKG**

Ab 1. Januar 2024

Pflicht zur Nutzung  
erneuerbare Energien beim  
Einbau neuer Heizungen

**von 65%**

# LAUFENDE NOVELLIERUNGEN DES GEG

GEG  
Novelle  
2023

**Neubau muss Anforderungen des ehemaligen KfW 55 Effizienzhaus erfüllen**

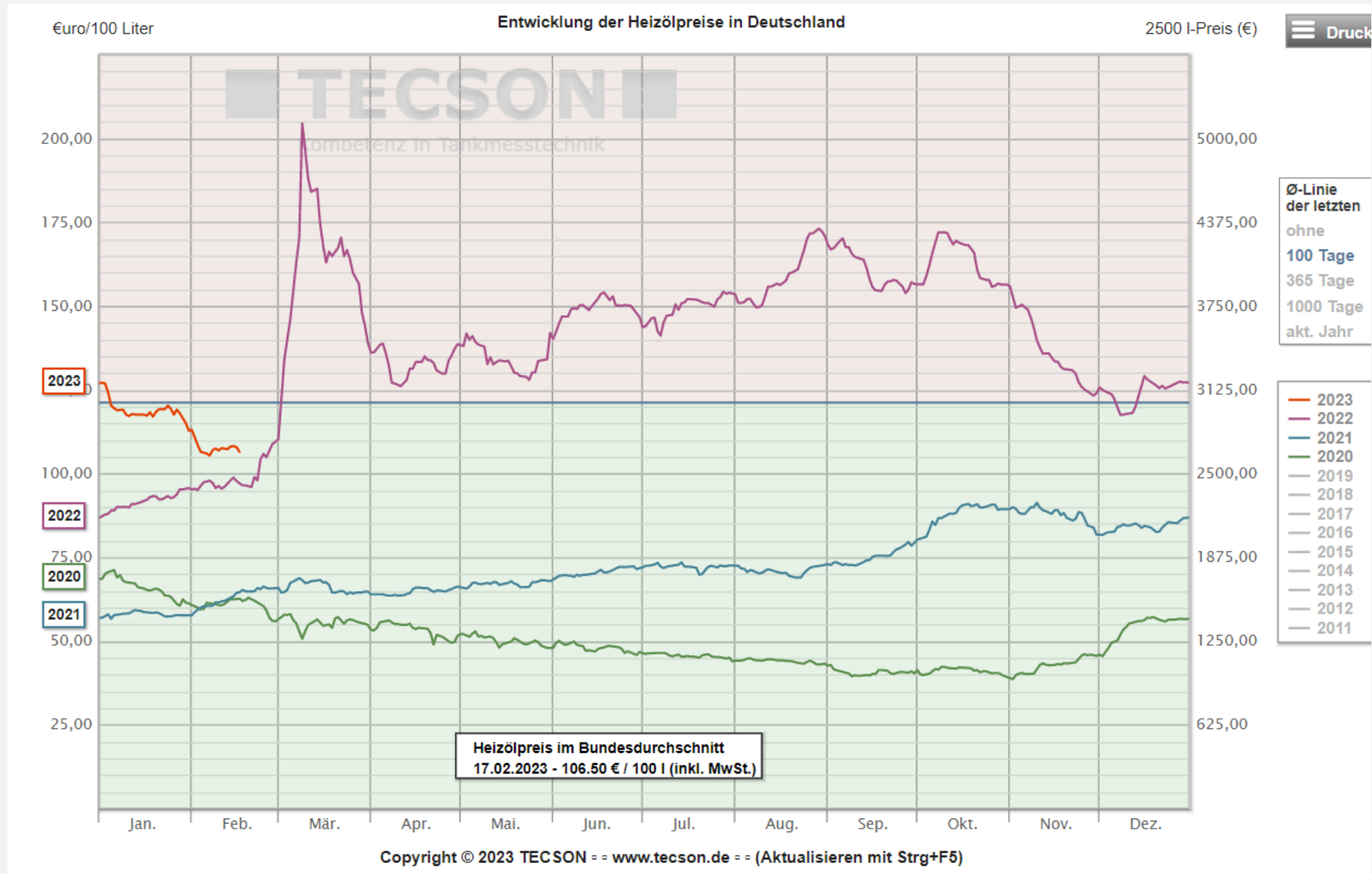
**Primärenergiebedarf sinkt von 75% auf 55% des Referenzgebäudes**

Gebäudebestand durch die Novelle kaum betroffen

GEG  
Novelle  
2024/25

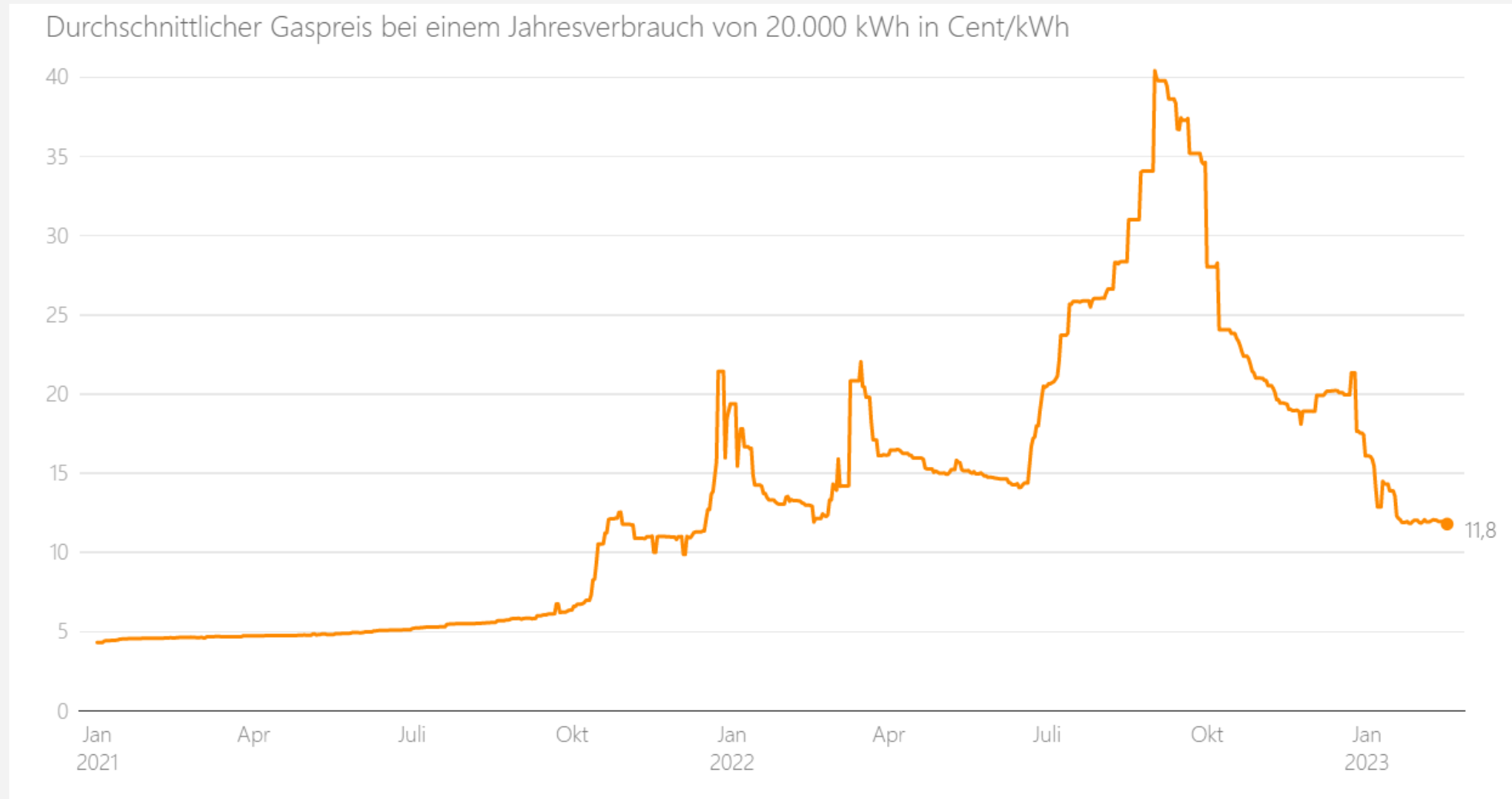
**Die dritte Neufassung in 2024/2025 soll sich schließlich vorwiegend mit bestehenden Gebäuden befassen.**

# ENTWICKLUNG ENERGIEPREISE (HEIZÖL)





# ENTWICKLUNG GASPREISE (FÜR NEUKUNDEN)



## Die Strompreisbremse kommt

ab 1. März 2023  
rückwirkend zum 1. Januar 2023



**80 %** Ihres Stromverbrauchs\* erhalten Sie zum gedeckelten Preis von **40 Cent** pro Kilowattstunde.

\* Maßgeblich ist i.d.R. die Verbrauchsmenge des Vorjahres.

## Die Gaspreisbremse kommt

ab 1. März 2023  
rückwirkend zum 1. Januar 2023



**80 %** Ihres Gasverbrauchs\* erhalten Sie zum gedeckelten Preis von **12 Cent** pro Kilowattstunde für Gas und **9,5 Cent** pro Kilowattstunde für Fernwärme.

© Bundesregierung

# BEISPIEL: VORJAHRESVERBRAUCH 2021 VON 20.000 KWH BEI E.ON-GRUNDVERSORGUNG (14,766 CT/ KWH)

Entlastungskontingent	16.000 kWh (80%)
*Arbeitspreis pro kWh	12,00 Cent / kWh
= Gaskosten entlastet	1.920 Euro
Differenzbetrag	4.000 kWh (20%)
*Arbeitspreis pro kWh	14,766 Cent / kWh
= Gaskosten nicht entlastet	590,64 Euro
= Gesamtpreis	2.510,64 Euro
Durchschnitt im Monat	209,22 Euro

Entlastung  
442,56 €/a

# WÄRMEPREIS FERNWÄRMENETZ HENNSTEDT

**FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH**  
**Preisliste Nr. 1/2022 - Hennstedt (Privatkunden)**



Stand: 01.04.2022

	Einheit	Basispreis	Nettopreis	Bruttopreis
<b>1. Arbeitspreis</b>				
Der Arbeitspreis beträgt				
a) für die Raumheizung und Wassererwärmung	Cent/kWh	6,550	6,447	7,672
<b>2. Jahresgrundpreis</b>				
Der Jahresleistungspreis beträgt	€/kW	16,62	16,84	20,04
<b>3. Verrechnungspreis</b>				
Der Jahrespreis für Messung und Abrechnung beträgt	€/Jahr	69,35	69,35	82,53

Preisänderungsklauseln:

1) Arbeitspreis 
$$P = P_0 \times \left( 0,5 + 0,5 \frac{W}{W_0} \right)$$

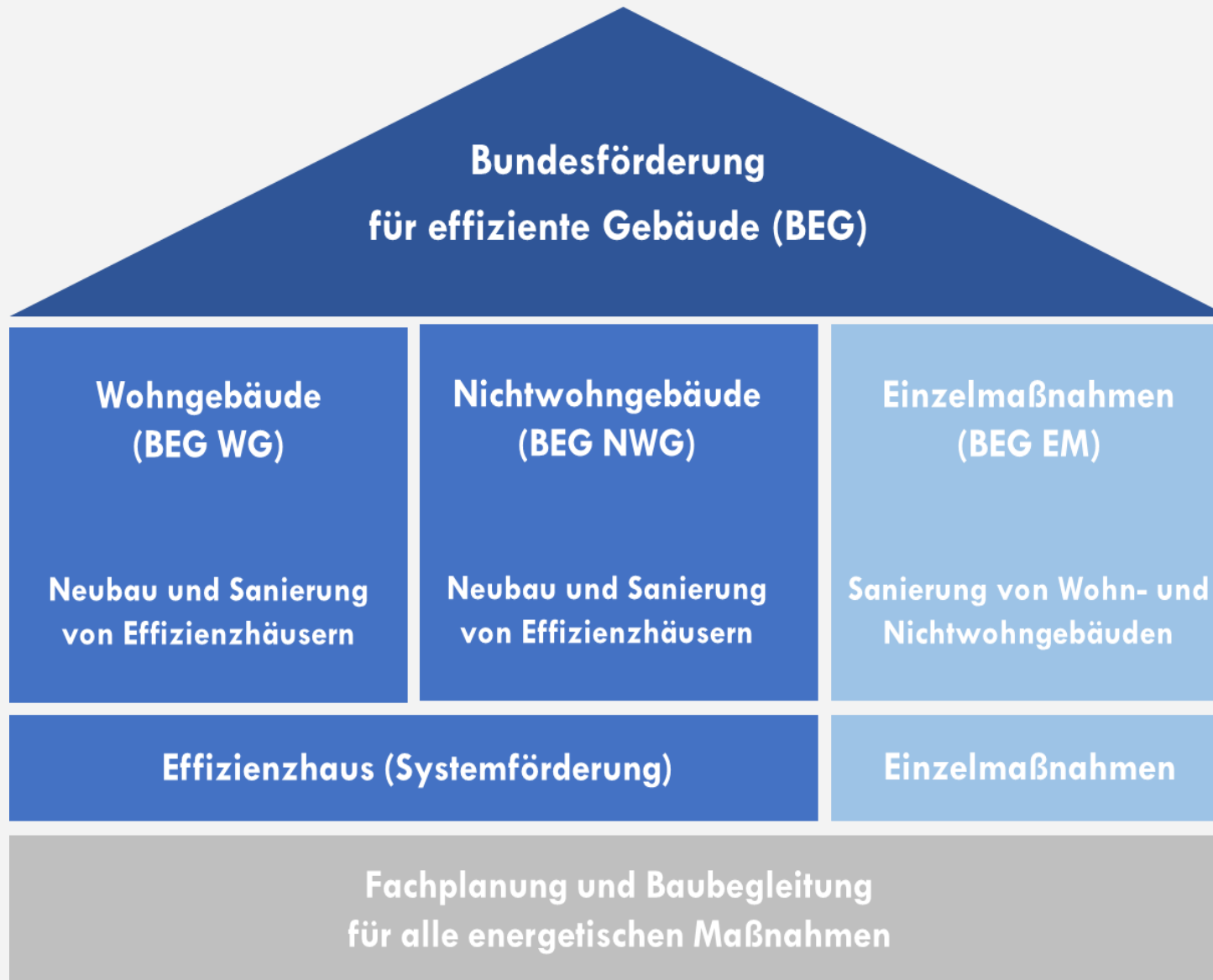
Neuer Preis = 6,55 ct/kWh x ( 0,5 + 0,5 x ( 126,3 / 95,3 ) )

Neuer Preis = 7,615 ct/ kWh

2) Jahresleistungspreis 
$$P = P_0 \times \left( 0,3 + 0,5 \frac{L}{L_0} + 0,2 \frac{I}{I_0} \right)$$

Bruttopreis = 8,148 ct/ kWh





# LANDESFÖRDERPROGRAMM



- Förderung von nicht-fossilen Heizsystemen
  - Anschluss an ein Wärmenetz: bis zu 500 €
  - Solarkollektoranlage: bis zu 900 €
  - Wärmepumpe: bis zu 2.000 €
  - Biomasseheizung: bis zu 900 €
- Förderung von Photovoltaik-Balkonanlagen
  - Bis zu 200 €
  - Erstwohnsitz in SH
  - Neuanschaffung der Anlage und Erwerb nach dem 16.01.2023
  - Wechselrichterleistung zwischen 250 W und 600 W
  - Weitere technische Voraussetzungen nach Abschnitt 4 der Richtlinie zur Förderung von Photovoltaik-Balkonanlagen

Zukünftig werden auch Anträge für Batteriespeicher möglich sein

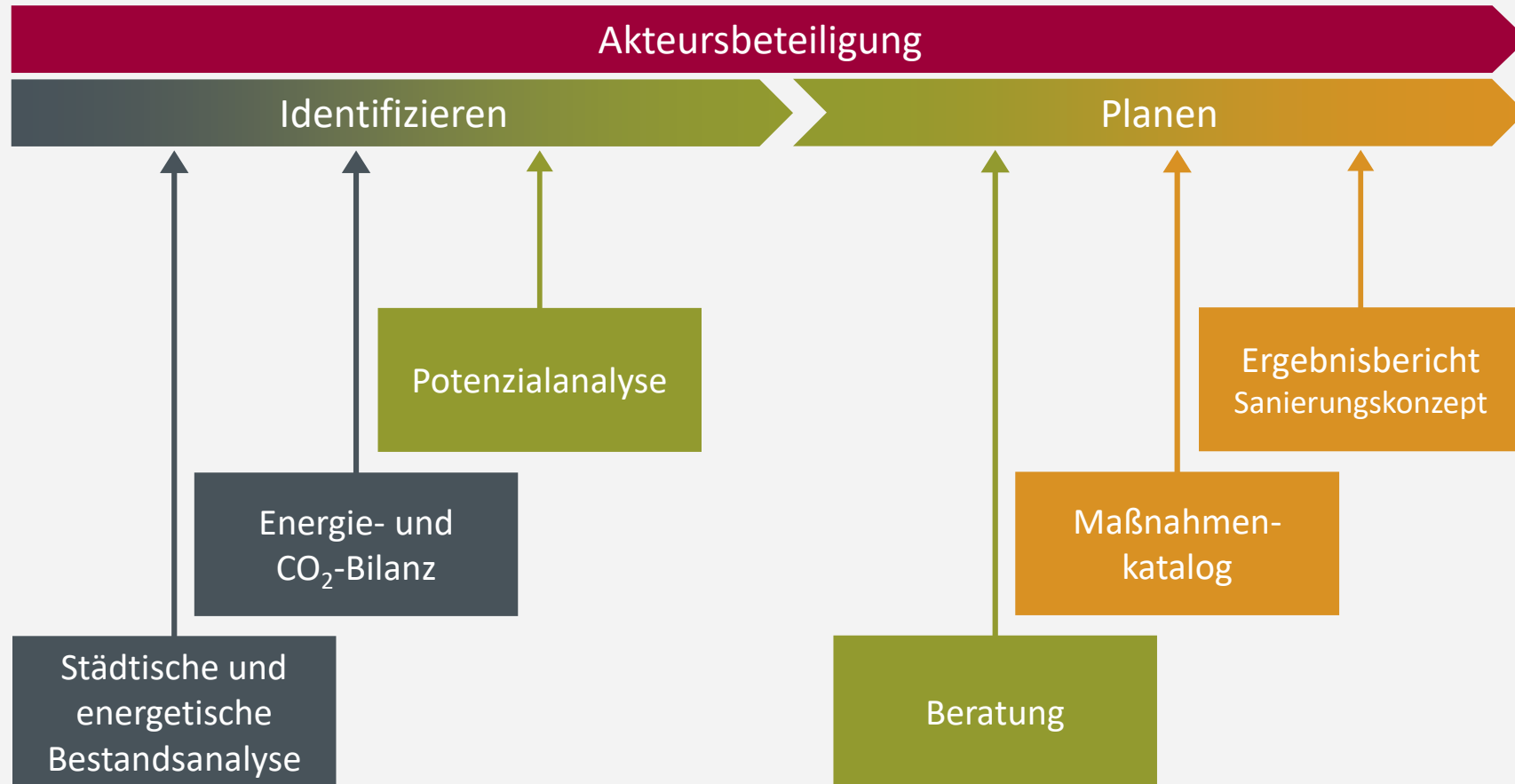
Anträge für PV-Balkonanlagen wieder ab 31.03.2023 möglich!



# AGENDA

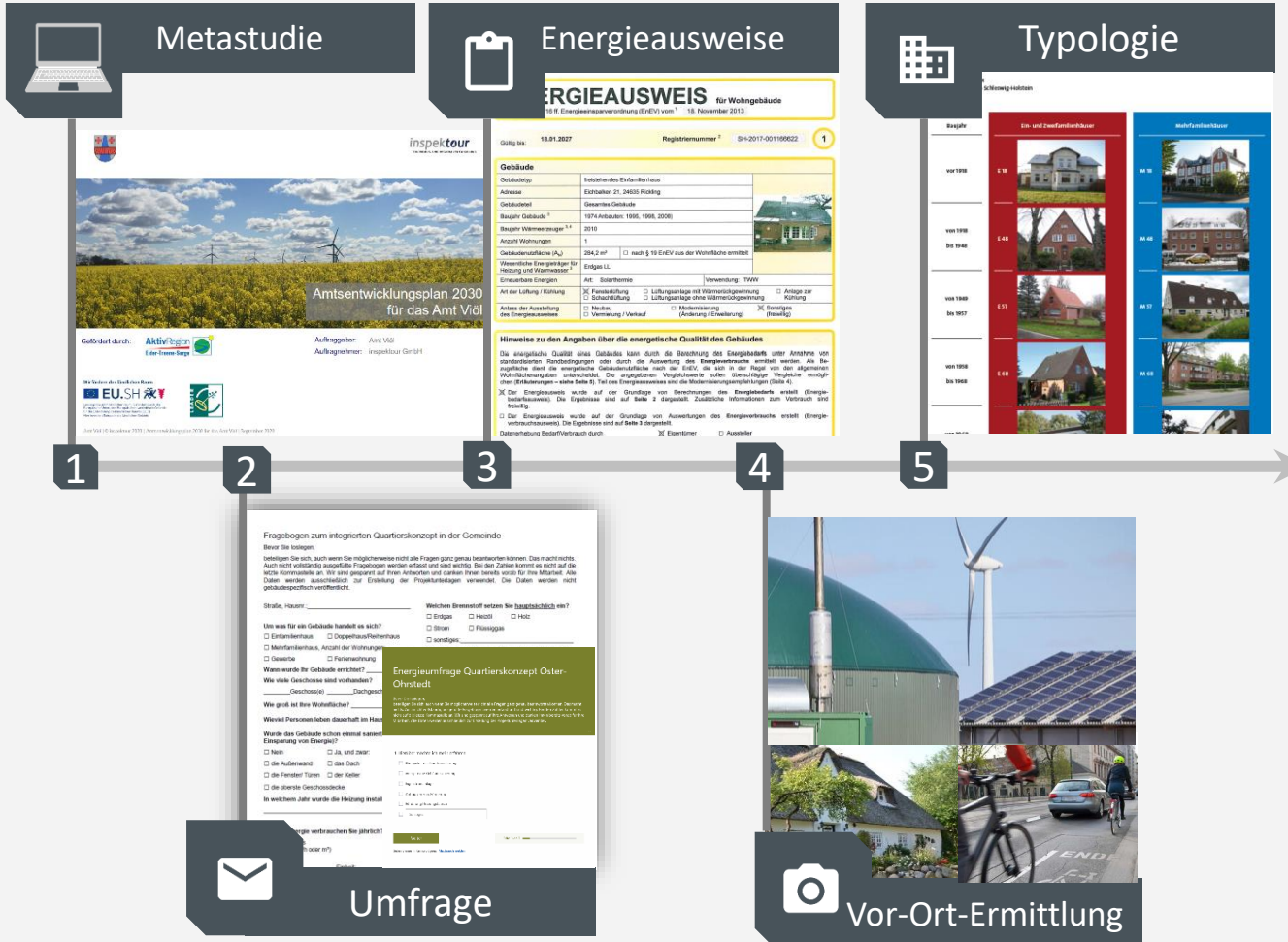
1. Aktuelle Informationen zur Fernwärmeversorgung im Ort
2. Aktueller gesetzlicher und energiepolitischer Rahmen
- 3. Was ist ein Quartierskonzept?**
4. Aspekte der Fernwärmeversorgung
5. Ausblick Quartierskonzept & Auslösung Energieausweis

# ABLAUFPLAN



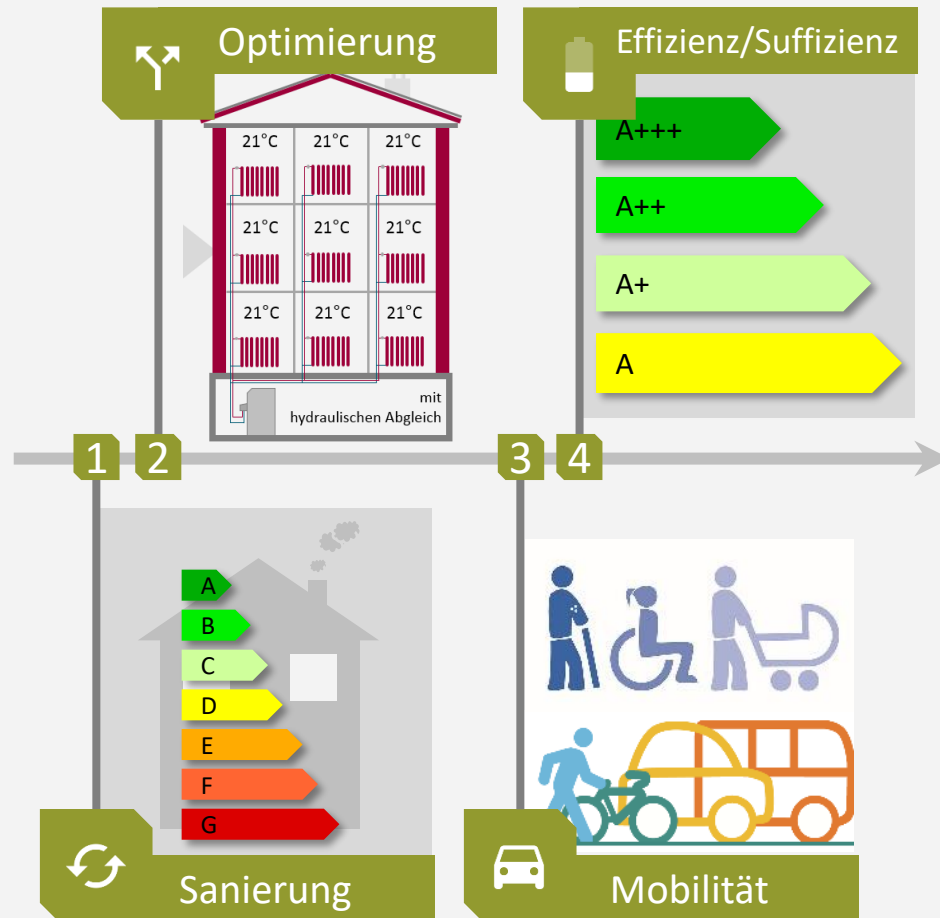


# BESTANDSANALYSE



1. Metastudie
  - Bestehende Konzepte
  - Verteilnetzbetreiber, etc.
2. Fragebogenerhebung
  - Ermittlung energetischer Beschaffenheit des Gebäudes und des Haushaltes
3. Erstellung bedarfsorientierter Energieausweise
  - Detailanalyse von repräsentativen Gebäuden im Quartier
4. Vor-Ort-Ermittlung
  - Analyse bestehender Energieinfrastruktur
  - Klassifikation von Sektoren und Gebäudealtersklassen
  - Bestimmung von Wärmeverbräuchen
  - Beurteilung des Sanierungsstandes
5. Klassifikation aller Gebäude nach regionaler Gebäudetypologie

# POTENZIALANALYSE ENERGIEEFFIZIENZ



## 1. Sanierung

- Kostengünstige energetische Sanierung von Gebäudebestandteilen

## 2. Optimierung

- Bestehende Anlagentechnik
- Hydraulischer Abgleich

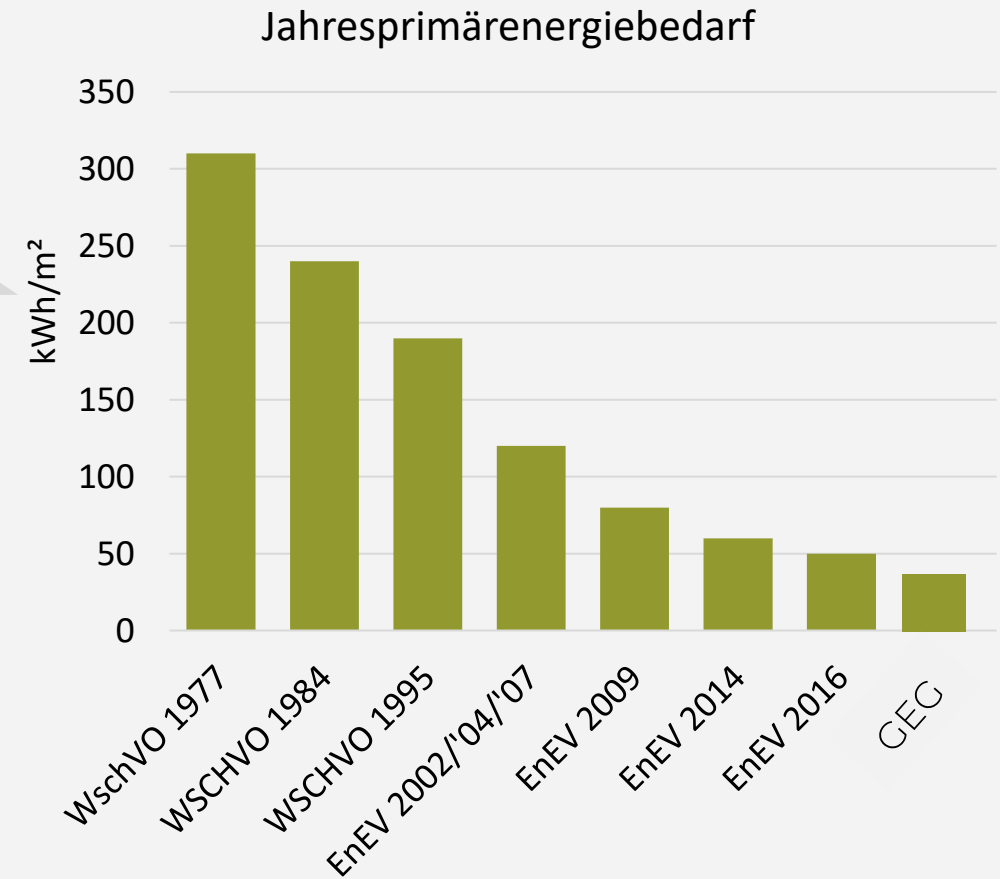
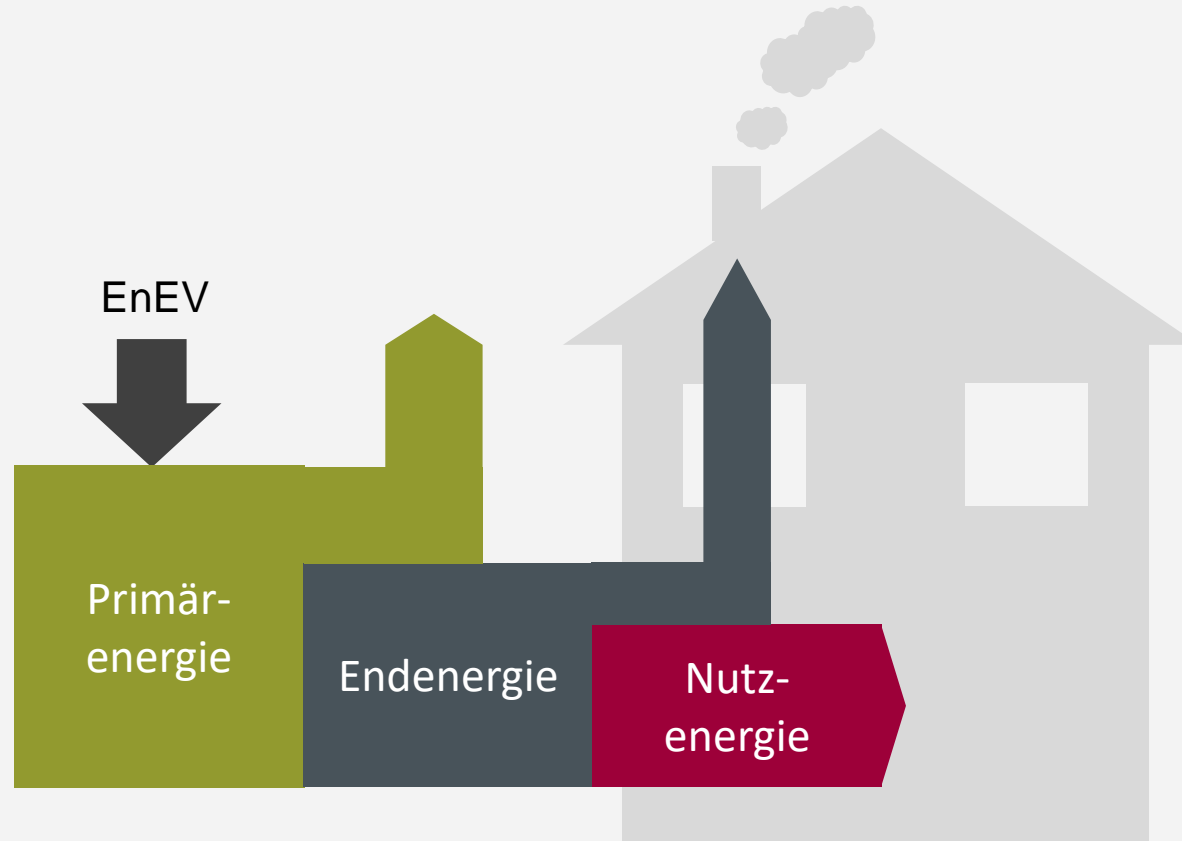
## 3. Mobilität

- Nachhaltige Mobilitätslösungen
- Car-Sharing

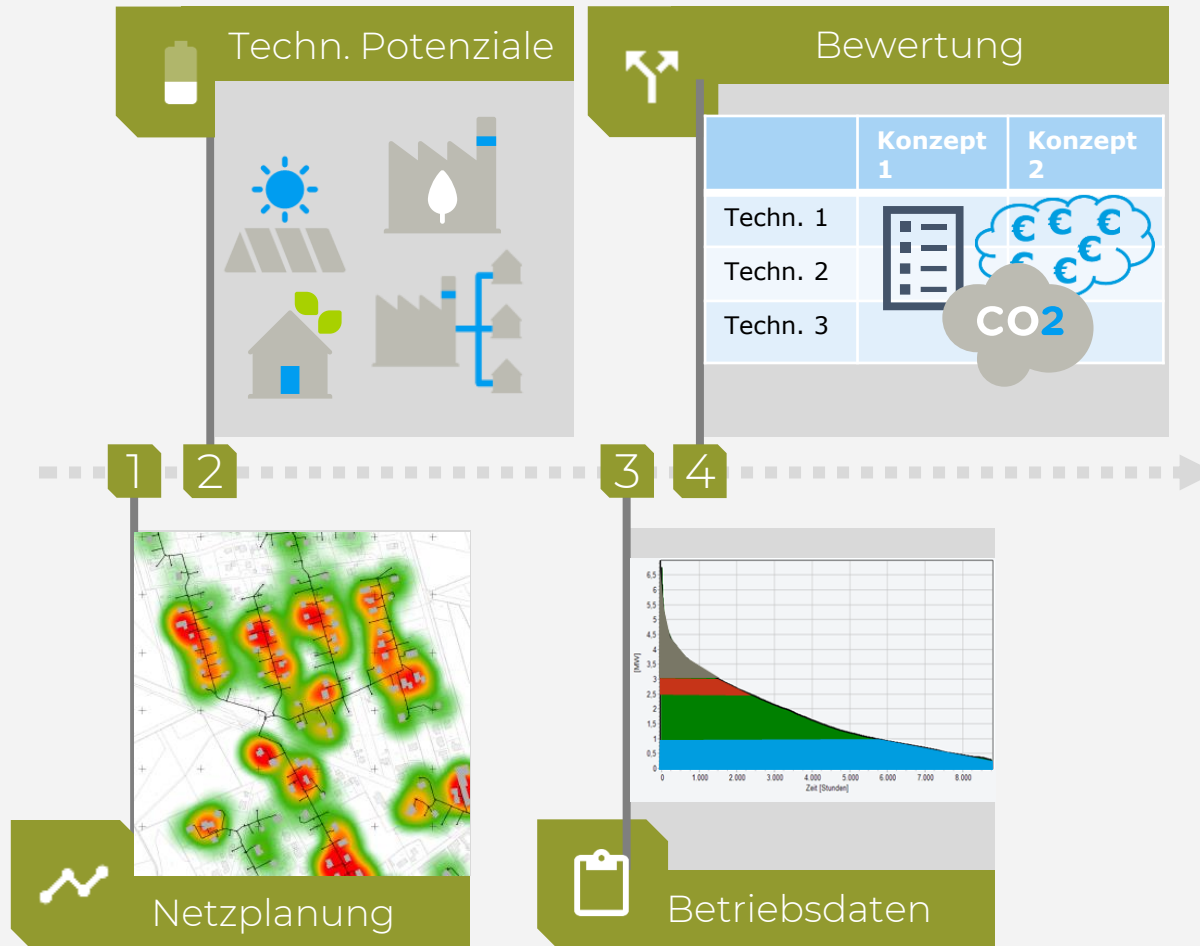
## 4. Effizienz/Suffizienz

- Technologieeinsatz
- Konsumverhalten

# ENERGIEEFFIZIENZ – WAS IST DAS?



# ENERGIEVERSORGUNGS- UND INFRASTRUKTURMAßNAHMEN



## 1. Netzplanung

- Aufnahme des Bestandes und Prognose von Entwicklungsszenarien des Wärmenetzes

## 2. Technische Potenziale

- Abschätzung des Potenzials für erneuerbare Erzeugungstechnologien zentral und dezentral

## 3. Betriebsdaten

- Grobdimensionierung der Erzeuger anhand Jahresdauerlinie
- Konfiguration sinnvoller Gesamtkonzepte

## 4. Bewertung

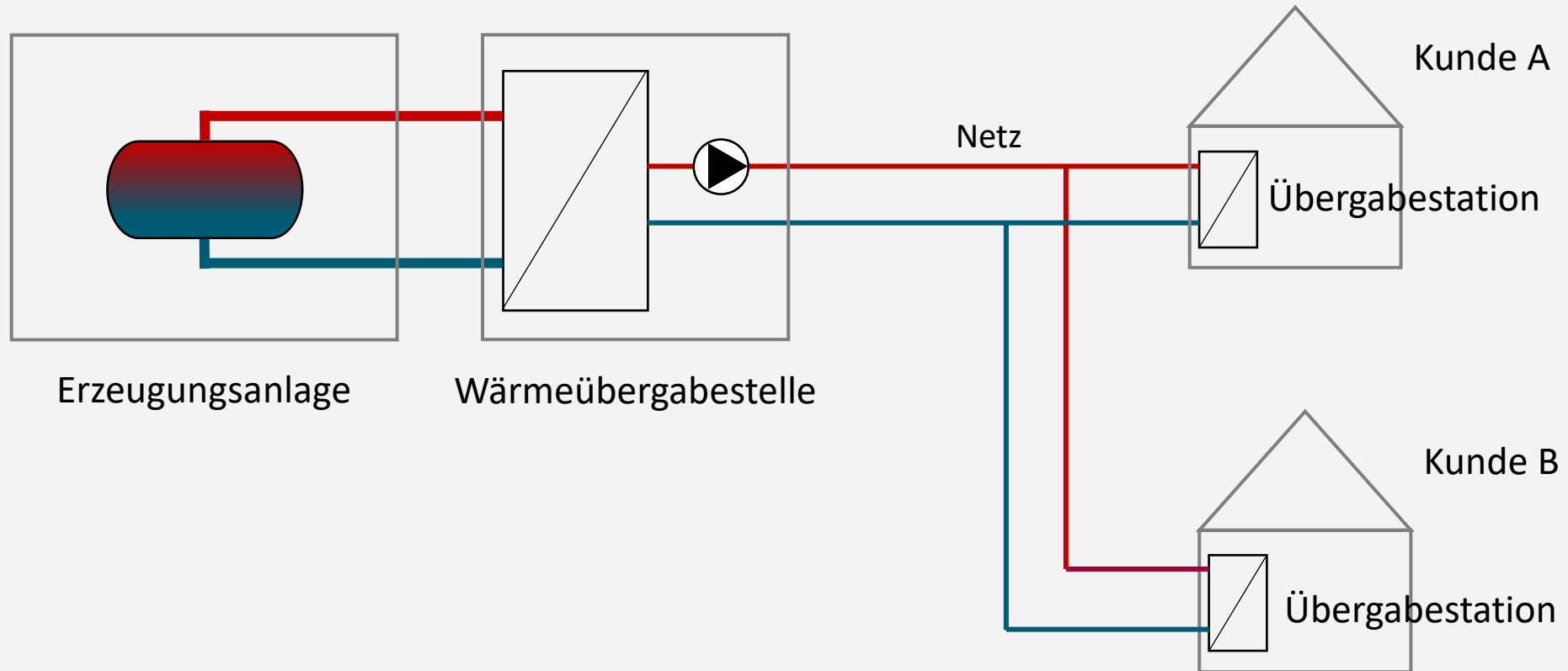
- Gegenüberstellung der technischen Potenziale
- Abschätzung von Wärmegestehungskosten je Erzeugungstechnologie und Gesamtkonzept
- Vergleich zentraler und dezentraler Varianten



# AGENDA

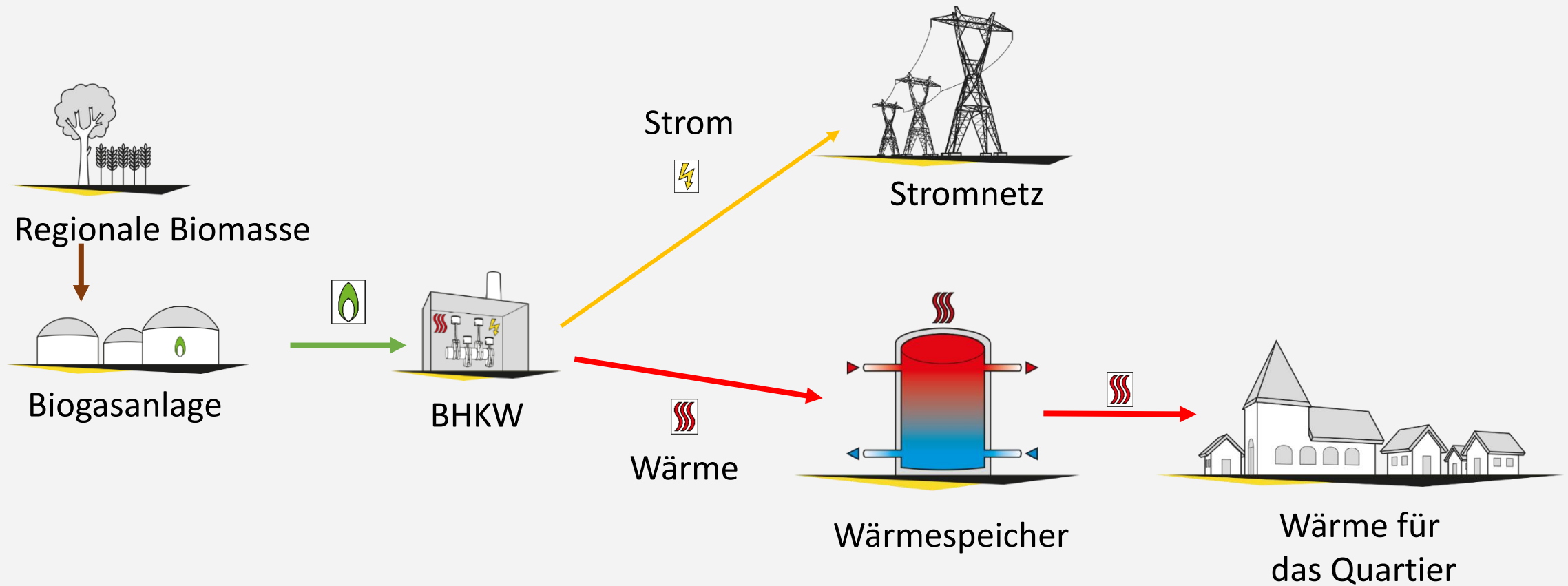
1. Aktuelle Informationen zur Fernwärmeversorgung im Ort
2. Aktueller gesetzlicher und energiepolitischer Rahmen
3. Was ist ein Quartierskonzept?
- 4. Aspekte der Fernwärmeversorgung**
5. Ausblick Quartierskonzept & Auslösung Energieausweis

# FUNKTIONSWEISE EINES WÄRMENETZES

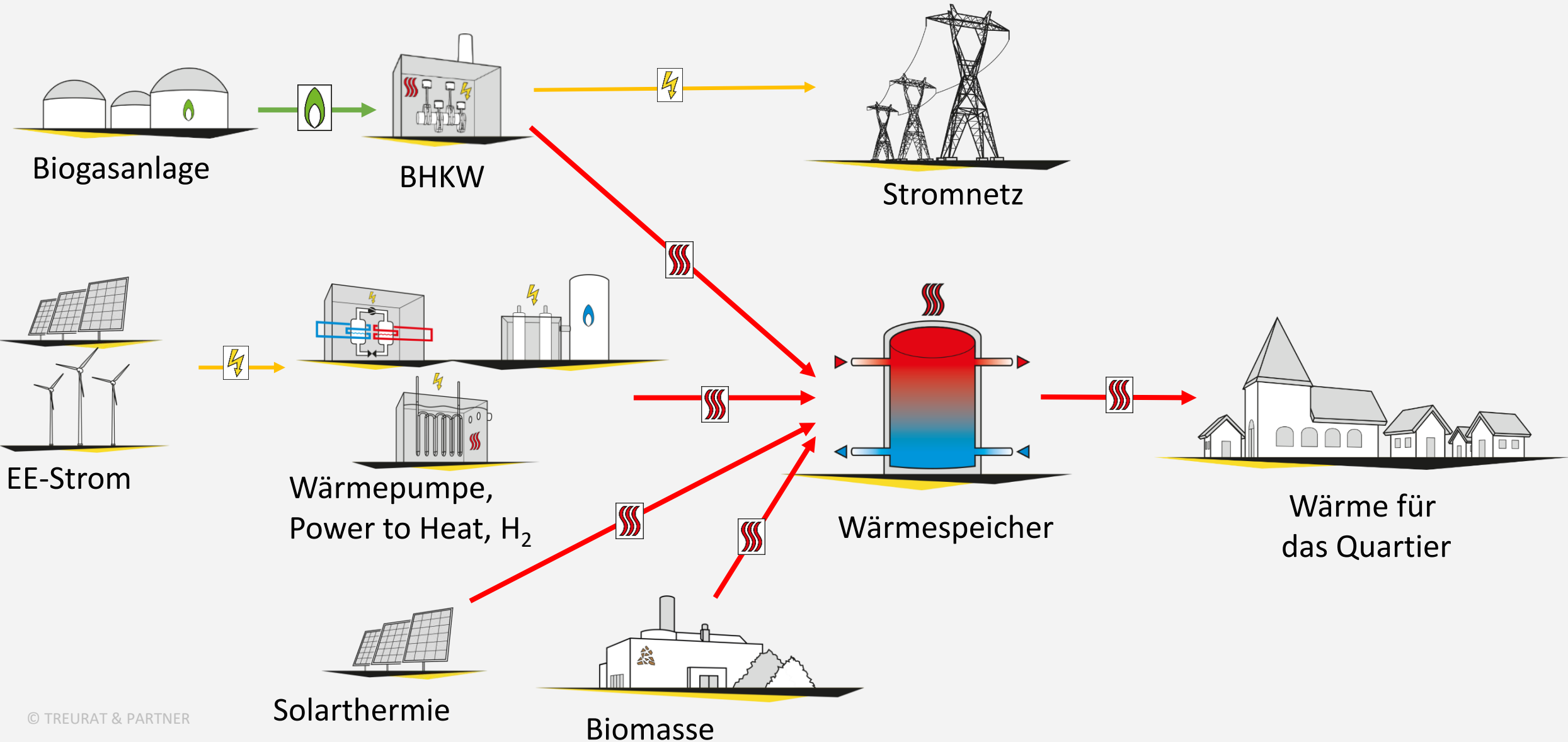




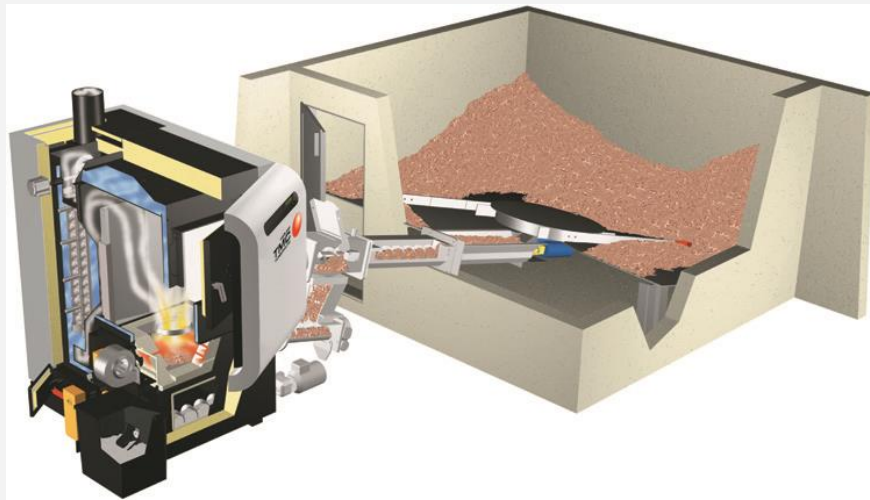
# AKTUELLES ANLAGENKONZEPT



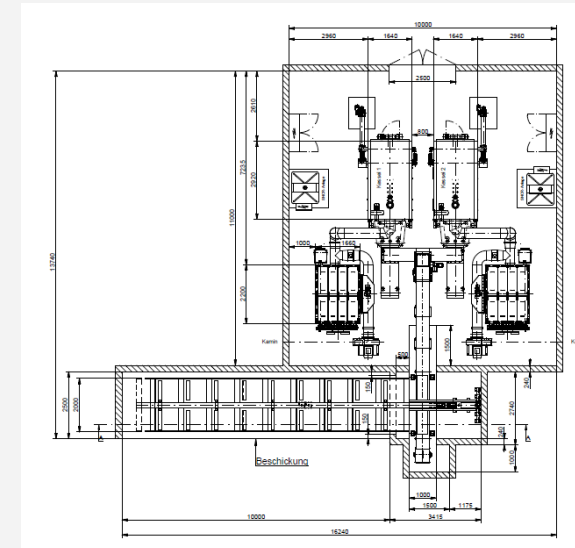
# MÖGLICHE ZUKÜNFTIGE ANLAGENKONZEPTE



# OPTION 2: WÄRMEQUELLE BIOMASSE-HEIZKRAFTWERK



Monate	Verteilung	Wärmebedarf	HHS
			<b>4 kWh/kg</b>
Januar	13,87%	832.200 kWh	208.050 kg
Februar	12,90%	774.000 kWh	193.500 kg
März	11,67%	700.200 kWh	175.050 kg
April	8,95%	537.000 kWh	134.250 kg
Mai	6,93%	415.800 kWh	103.950 kg
Juni	2,22%	133.200 kWh	33.300 kg
Juli	2,00%	120.000 kWh	30.000 kg
August	4,10%	246.000 kWh	61.500 kg
September	6,22%	373.200 kWh	93.300 kg
Oktober	8,36%	501.600 kWh	125.400 kg
November	10,96%	657.600 kWh	164.400 kg
Dezember	11,82%	709.200 kWh	177.300 kg
		<b>6.000.000 kWh</b>	<b>1.500.000 kg</b>

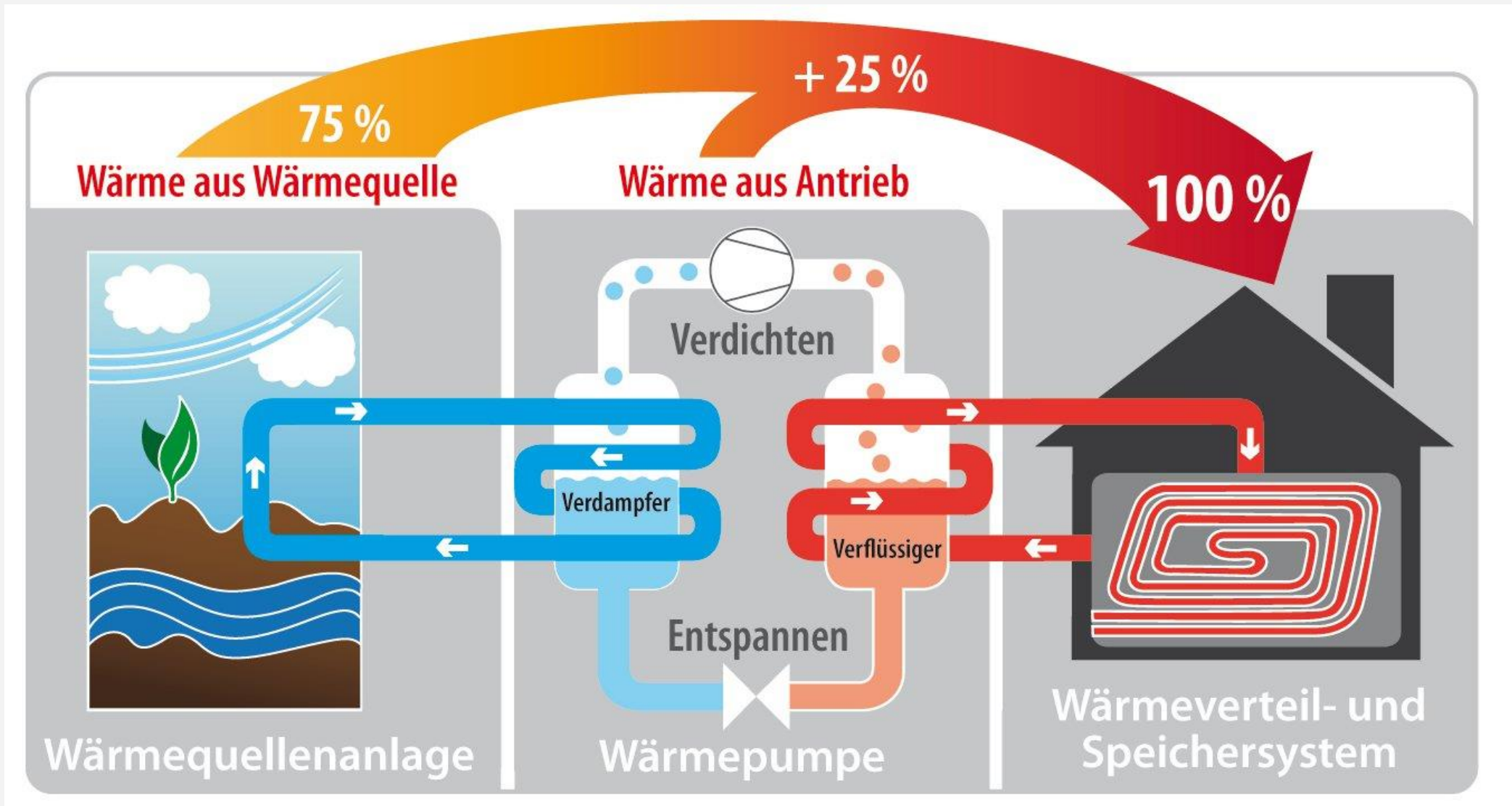




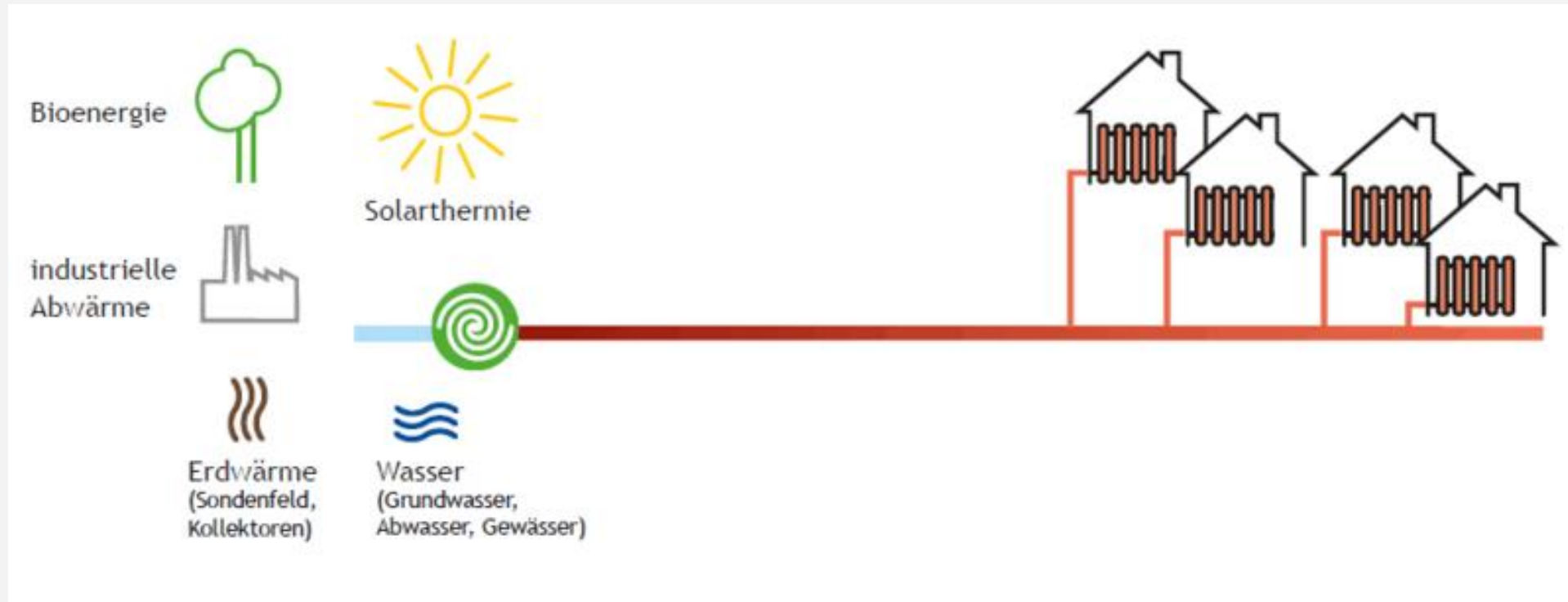
# SOLARTHERMIE



# WÄRMEPUMPE

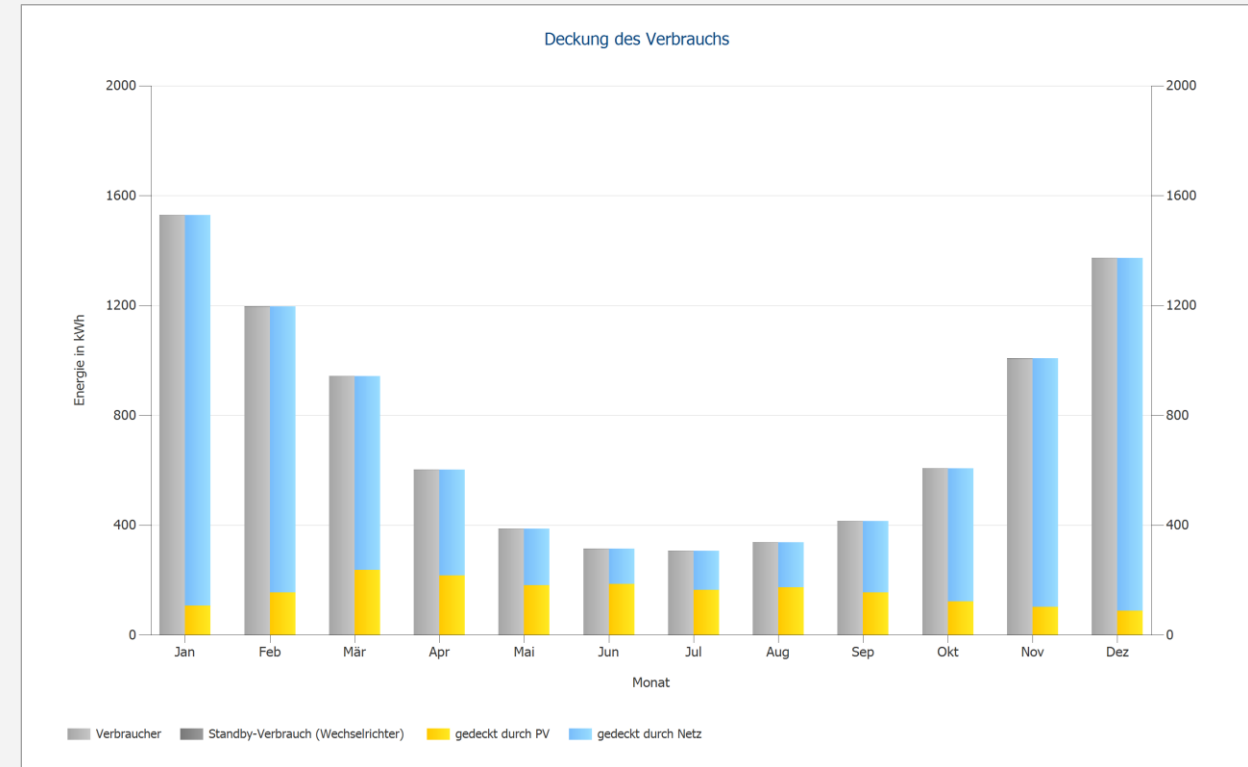
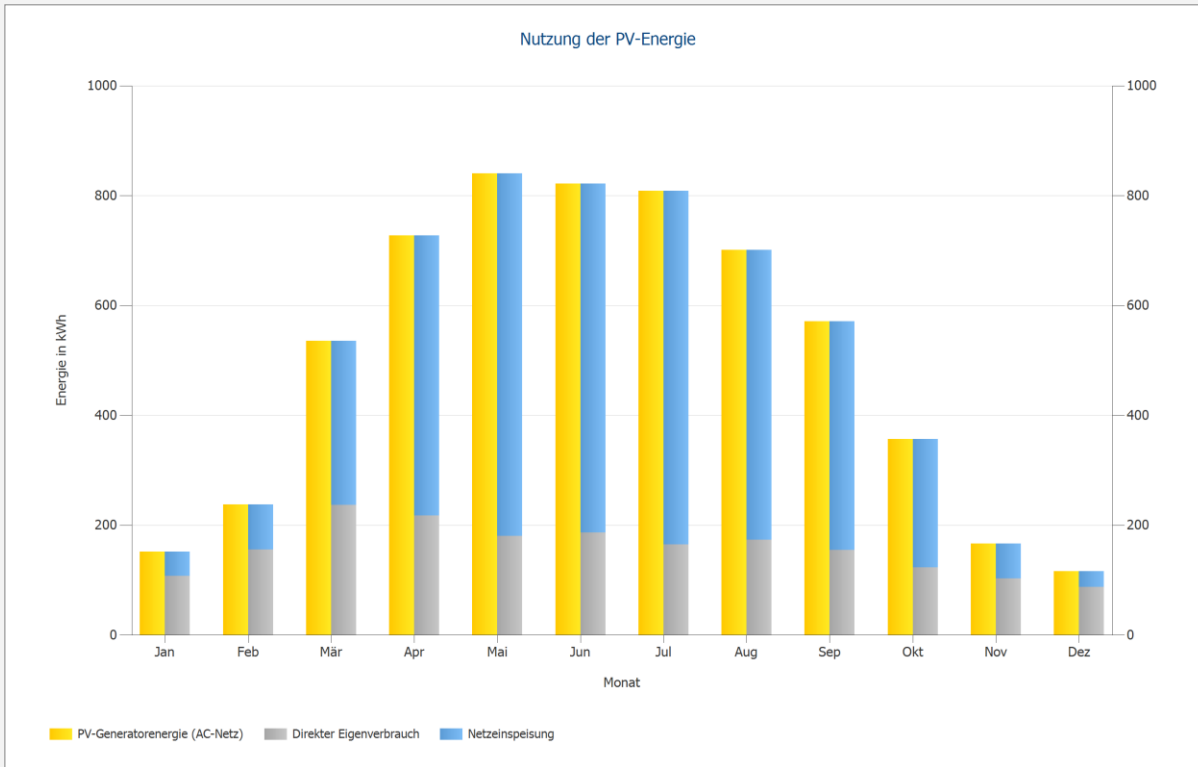


# WÄRMEPUMPEN IM WÄRMENETZ





# PV - ERTRAG



# WAS KOSTET EIN WÄRMENETZANSCHLUSS

**Ziel: günstiger als eine alternative Versorgung**

	<b>Heizungsanlage (Pellet, Wärmepumpe, Erdgas Solarthermie)</b>	<b>Wärmenetz</b>
<b>Kapitalgebundene Kosten/ Anschaffung</b>	Anschaffungskosten (Finanzierung/ Abschreibung)	Baukostenzuschuss Grundpreis (€ je kW oder € je Jahr)
<b>Verbrauchsgebundene Kosten/ Energiebezug</b>	Pelleteinkauf, Erdgaseinkauf, Stromeinkauf	Kosten für die abgenommene Wärme Ct/€ je kWh
<b>Betriebsgebundene Kosten/ Wartung und Instandhaltung</b>	Schornsteinfeger, Heizungswartung, Strom für Heizungsbetrieb/Pumpen	Wartung Übergabestation, Strom für Heizungsbetrieb

# WAS KOSTET DIE NEUE HEIZUNG?



Luft-Wasser Wärmepumpe		Erdgas + Solarthermie		Pelletkessel	
Wärmepumpe inkl. Kollektor	25.000,00 €	Erdgastherme Solarthermieanlage	9.500,00 € 12.500,00 €	Pelletkessel Lager	32.000,00 € 7.500,00 €
Montage	5.500,00 €	Montage	3.500,00 €	Montage	3.000,00 €
Investition gesamt	30.500,00 €	Investition gesamt	25.500,00 €	Investition gesamt	42.500,00 €
Förderung BEG (30%)	9.150,00 €	Förderung BEG Solar (25%)	3.125,00 €	Förderung BEG (10%)	4.250,00 €
Gesamtinvestition	21.350,00 €	Gesamtinvestition	22.375,00 €	Gesamtinvestition	38.250,00 €
Zinssatz Darlehen	5,00%	Zinssatz Darlehen	5,00%	Zinssatz Darlehen	5,00%
Laufzeit in Jahren	15	Laufzeit in Jahren	15	Laufzeit in Jahren	15
<b>Kapitalgebundene Kosten</b>	<b>2.056,91 €</b>	<b>Kapitalgebundene Kosten</b>	<b>2.155,66 €</b>	<b>Kapitalgebundene Kosten</b>	<b>3.685,09 €</b>
Nutzwärme	22.000 kWh	Nutzwärme	22.000 kWh	Nutzwärme	22.000 kWh
Stromzukauf	6.286 kWh	Davon aus Solarthermie	4.000 kWh	Pelleteinkauf	24.444 kWh
Arbeitspreis	40,00 ct/kWh	Erdgasbezug	17.556 kWh	Pelletpreis	475,00 €/t
Grundgebühr	125,00 € p.a.	Erdgaspreis	12,00 ct/kWh		10,11 ct/kWh
<b>verbrauchsgebundene Kosten</b>	<b>2.639,29 €</b>	<b>verbrauchsgebundene Kosten</b>	<b>2.106,67 €</b>	<b>verbrauchsgebundene Kosten</b>	<b>2.470,45 €</b>
Wartung- und Instandhaltung	305,00 €	Wartung- und Instandhaltung	255,00 €	Wartung- und Instandhaltung	637,50 €
<b>betriebsgebundene Kosten</b>	<b>305,00 €</b>	<b>betriebsgebundene Kosten</b>	<b>255,00 €</b>	<b>betriebsgebundene Kosten</b>	<b>637,50 €</b>
<b>Jahreskosten</b>	<b>5.001,19 €</b>		<b>4.517,33 €</b>		<b>6.793,04 €</b>
<b>Monatskosten</b>	<b>416,77 €</b>		<b>376,44 €</b>		<b>566,09 €</b>
	22,73 ct/kWh		20,53 ct/kWh		30,88 ct/kWh
<b>Anteil erneuerbarer Energie</b>	<b>71%</b>	<b>Anteil erneuerbarer Energie</b>	<b>18%</b>	<b>Anteil erneuerbarer Energie</b>	<b>100%</b>



# AGENDA

1. Aktuelle Informationen zur Fernwärmeversorgung im Ort
2. Aktueller gesetzlicher und energiepolitischer Rahmen
3. Was ist ein Quartierskonzept?
4. Aspekte der Fernwärmeversorgung
5. **Ausblick Quartierskonzept & Auslösung Energieausweis**

# FRAGEBOGEN

- Fragen zum Gebäude
  - Wohn/Geschäftsgebäude
  - Fläche, Baujahr, Geschosse
- Fragen zur Heizung
  - Alter der Heizung
  - Energieträger
- Energieeffizienz/Erneuerbare Energien
  - PV oder Solaranlage
  - Durchgeführte Sanierungen
  - Interesse an Fernwärmeanschluss
- Energieverbrauch
  - Heizöl/Flüssiggas/Erdgas/Holz
  - Haushaltsstrom

**treurat partner berater**

## Energieumfrage Quartierskonzept Hennstedt

Liebe Anwohnerin, lieber Anwohner,  
die Angaben im Rahmen dieser Umfrage sind für die  
Konzepterstellung und vor allem für die Erarbeitung  
passgenauer Lösungen für das Quartier Hennstedt von  
Bedeutung. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie sich  
beteiligen, auch wenn Sie möglicherweise nicht alle Fragen  
ganz genau beantworten können. Auch nicht vollständig  
ausgefüllte Fragebogen werden erfasst.

Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und danken Ihnen  
bereits vorab für Ihre Mitarbeit!

\* Erforderlich

Angaben zum Gebäude / zur  
Wohneinheit und der Nutzung

1. Adresse (Straße, Hausnummer) \*

Ihre Antwort eingeben

Energetisches Quartierskonzept Gemeinde Hennstedt

### Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner

Bevor Sie loslegen,  
beteiligen Sie sich bitte, auch wenn Sie möglicherweise nicht alle Fragen ganz genau beantworten können oder möchten. Das macht nichts. Auch  
nicht vollständig ausgefüllte Fragebogen werden erfasst und sind wichtig. Bei den Zahlen kommt es nicht auf die letzte Kommastelle an. Wir sind  
Ihre Antworten und danken Ihnen bereits vorab für Ihre Mitarbeit. Alle Daten werden ausschließlich zur Erstellung der Projektun-  
terschiedet und vertraulich behandelt. **Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der folgenden Seite.**

**Angaben? Kontaktieren Sie uns!** Ihre Ansprechpartner des Planungsbüros Treurat und Partner sind:

on Wobken 0431 5936 376 wbken@treurat-partner.de	Lars Kaiser Tel. 0431 5936 368 lkaiser@treurat-partner.de	Tel. 0431 5936 367 hbillerbeck@treurat-partner.de
--	---	--

**Wünsche ich mich mehr erfahren:**

der Bundesregierung;  energet. Gebäudesanierung;  Eigenstromanlage;  Antragsprozess Förderung;  
Heizungsaustausch; Sonstiges: \_\_\_\_\_

**im Gebäude und der Nutzung**

13) Nutzen Sie einen Öko-/ Grünstromtarif?  
 Ja  Nein

14) Besitzen Sie einen oder mehrere PKW?  
 1 PKW  2 PKW  kein PKW


15) Verfügt eins der oben genannten Pkws über einen elektrischen Antrieb?  
 1 Elektroauto  2 Elektroauto  kein Elektroauto

16) Verfügen Sie über eine eigene Wallbox zum Laden des/der Elektroautos?  
 Ja  Nein

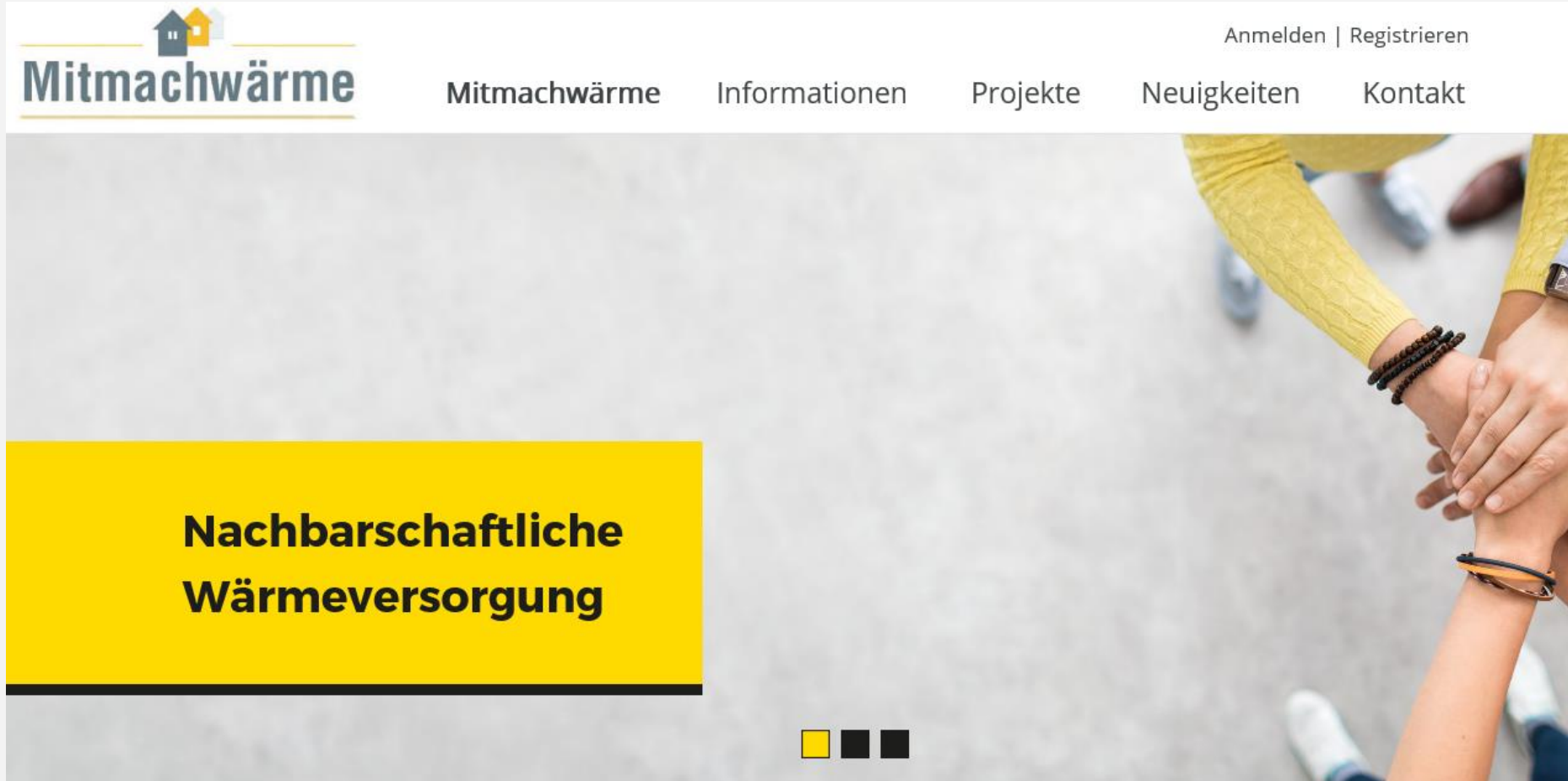
17) Im Rahmen des Konzeptes wird die Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser durch ein Wärmenetz geprüft. Haben Sie grundsätzlich Interesse an einem Wärmenetzanschluss?  
 Ja  Nein  
 Hängt ab von: \_\_\_\_\_

**zur Heizung**

Wie oft Ihre Heizung (Jahre): \_\_\_\_\_  
Sie zusätzlich noch einen Kaminofen im Gebäude?  Ja  Nein  
Welchen Brennstoff setzen Sie hauptsächlich ein?  
 Erdgas  Flüssiggas  Holz  Kohle  Öl  Sonstiges: \_\_\_\_\_  
Nenne die Menge an Brennstoff (z.B. Liter, Kubikmeter, Kilogramm) pro Tag, wie viel Strom: \_\_\_\_\_  
Sonstiges: \_\_\_\_\_



# INFORMATIONSPORTAL WWW.MITMACHWÄRME.DE





# MITMACHWÄRME

Hennstedt - Mitmachwärme x +

mitmachwärme.de/projekt/hennstedt/

Anmelden | Registrieren

Mitmachwärme Informationen Projekte Neuigkeiten Kontakt

Mitmachwärme > Projekt > Hennstedt

Karte Satellit

Hennstedt

Standort: Hennstedt

Zeit: Januar 2023 – Dezember 2023

Ansprechpartner:innen:

Simon Wobken

Lars Kaiser

Gerrit Müller-Rüster

**Mitmachwärme**

Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie noch mehr Informationen und Neuigkeiten.

**Anmelden**  
Noch nicht registriert?  
**Jetzt registrieren**

## Quartierskonzept

### Quartierskonzept Hennstedt

Die Gemeinde Hennstedt hat sich für die Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes entschieden. Betrachtet wird das gesamte Gemeindegebiet. Das Konzept soll Grundlage für die energetische Entwicklung der Gemeinde

# AUSBLICK VERANSTALTUNGEN

## **Sommer 23: Energetische Gebäudesanierung**

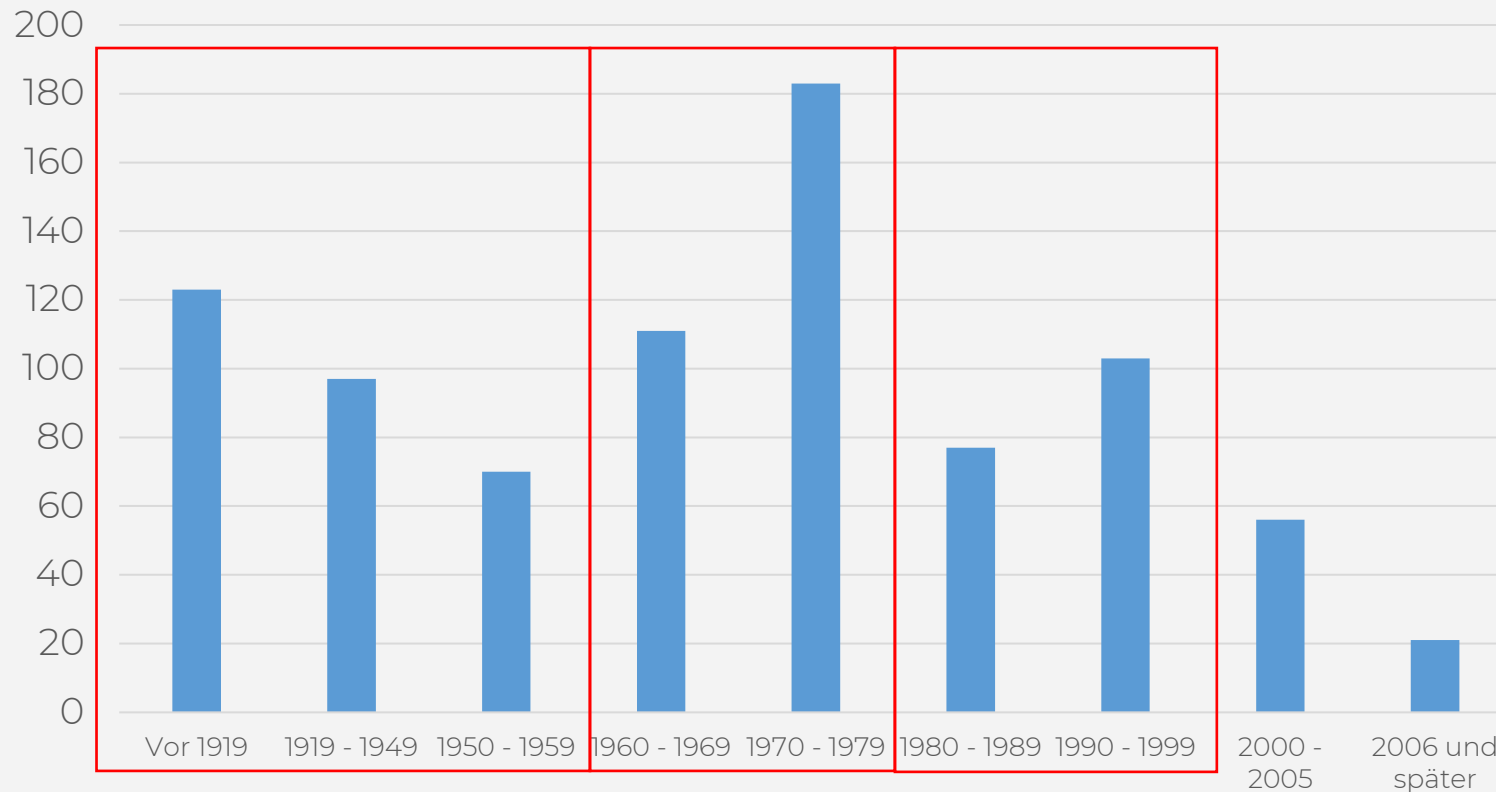
- Welche Sanierungsmaßnahmen sind für Gebäude meiner Baualtersklasse sinnvoll?
- Welche Fördermittel stehen zur Verfügung?
- Welche Heizungsanlagen kommen in Frage, wenn mein Gebäude nicht an die Fernwärme angeschlossen wird?
- Ist eine Photovoltaikanlage sinnvoll? Ist ein Stromspeicher wirtschaftlich?

## **Herbst 23**

- Wie wird nach 2026 das Fernwärmenetz mit Wärme versorgt
- Was wird die Fernwärme zukünftig voraussichtlich kosten?

# VERLOSUNG VON BEDARFSAUSWEISEN FÜR DREI PRIVATE HAUSHALTE

Baualterstruktur Hennstedt



## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom<sup>1</sup> 18. November 2013

---

Gültig bis: 18.01.2027
Registrierungsnummer<sup>2</sup> SH-2017-001168622
1

---

Gebäude	
Gebäudetyp	Freistehendes Einfamilienhaus
Adresse	Eichbalken 21, 24635 Rickling
Gebäudeteil	Gesamtes Gebäude
Baujahr Gebäude <sup>3</sup>	1974 Anbauten: 1995, 1998, 2008
Baujahr Wärmeerzeuger <sup>4,4</sup>	2010
Anzahl Wohnungen	1
Gebäudefläche (A <sub>g</sub> )	284,2 m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser <sup>5</sup>	Erds gas LL
Erneuerbare Energien	Art: Solarthermie <span style="float: right;">Verwendung: TWW</span>
Art der Lüftung / Kühlung	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Schächtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (Newfölg) <input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf

---

**Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes**

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsgröße dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch:  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

---

**Hinweise zur Verwendung des Energieausweises**

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

---

Aussteller:

Hänsel Noormann, Dipl.-Ing.  
Ing.-Büro für Energieberatung  
Schiffgraben 41  
26388 Wilhelmshaven

18.01.2017  
Ausstellungsdatum

*[Signature]*  
Unterschrift des Ausstellers

---

<sup>1</sup> Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV <sup>2</sup> Bei nicht rechtzeitiger Zuleitung der Registrierungsnummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung anzugeben; die Registrierungsnummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. <sup>3</sup> Mehrfachangaben möglich <sup>4</sup> bei Wärmeerzeugern Baujahr der Übergabestation

Hilfsformblatt Baujahr, Energiejahr 1888 8.3.2



# AKTUELLE AUSWIRKUNGEN DES EWKG

## Ziele des EWKG - Energiewende-/Klimaschutzgesetz

### Ziele und Vorgaben

- 15% Nutzungspflicht Erneuerbarer Energie in der Sanierung zur Wärme-/Kälteversorgung
- PV Pflicht bei Parkplätzen und Nichtwohngebäuden
- Klimafreundliche Mobilität
- Umstellung auf CO<sub>2</sub>-freie Strom- und Wärmeversorgung der Landesliegenschaften
- Kommunalen Wärme- und Kälteplan aufstellen

